



MS "Petersburg" · Lange Str. 1 a · 18055 Rostock

Gesellschafterinnen und Gesellschafter
des MS „Petersburg“

MS "Petersburg" Schiffahrtsgesellschaft
mbH & Co. Kommanditgesellschaft
Lange Str. 1 a
18055 Rostock
Tel.: +49 (381) · 66 60 446
Fax: +49 (381) · 66 60 477

Deutsche Bank, Hamburg
BLZ 200 700 00 · Kto 138 230

Hamburg, 20.01.08
Ja/T

MS „Petersburg“ Kaufangebot für Ihre Beteiligung

Sehr geehrte Damen und Herren,

viele unserer Kunden haben in den zurückliegenden Monaten den äußerst liquiden „Zweitmarkt“ genutzt, um ihre Beteiligung an einer der von uns initiierten Schiffahrtsgesellschaften zu verkaufen. Hierbei hat sich gezeigt, dass sich die Liquidität der zahlreichen Kaufinteressenten fast ausschließlich auf Fondsgesellschaften konzentriert, die zur Tonnagesteuer optiert haben.

Die MS „Petersburg“ mbH & Co. KG hat diese Optierung nicht vorgenommen, da auf Basis der Beschäftigungssituation nicht ausreichend sicher erschien, ob künftige Erträge die Versteuerung eines Unterschiedsbetrages abdecken würden. Dennoch kamen vereinzelt Anteilsverkäufe zustande, deren Kurs in den meisten Fällen bei ca. 80 % lag.

Heute können wir Ihnen mitteilen, dass die Reederei F. Laeisz ein verbindliches Kaufangebot für Ihre Beteiligung in Höhe von 85 % Ihrer Nominalbeteiligung abgegeben hat. Dieses Angebot ist auf insgesamt 3 Millionen EUR limitiert und bis einschließlich 14.03.2008 gültig. Ob ein jetziger Verkauf des Anteils sinnvoll ist, kann aus heutiger Sicht nicht beurteilt werden. Derzeit ist das Schiff noch bis Anfang 2009 an Scandlines verchartert zzgl. zwei weiterer Optionsjahre. Vor diesem Hintergrund wird sich die Ertragssituation des vergangenen Jahres bis Anfang 2011 kaum verändern.

Falls Sie das vorliegende Angebot annehmen möchten, so können Sie dies über unsere Plattform www.seekundaerhandlung.de ausüben, oder Sie wenden sich direkt an uns, so dass wir beim Einstellen Ihres Anteiles behilflich sein können. Bitte beachten Sie, dass es bei einem Verkauf über unsere Plattform zu einer Gebühr von 2,5 % Ihres Nominalbetrages kommt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Ritter

Helge Janßen